

STATISTISCHE BERICHTE

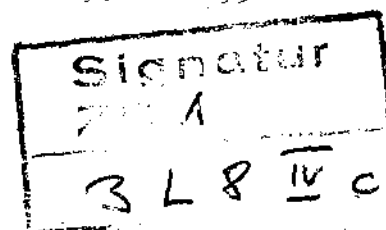


Z 6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/66/4

Erschienen am 29. 4. 1954



Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch
im Monopolgebiet der Bundesrepublik Deutschland
im Betriebsjahr 1952/53
(Bearbeitet im Bundesmonopolamt für Branntwein)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(3682)J

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht	2
Übersichten	6

A. Wegen der für die Verwaltung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1952/53 maßgebenden Gesetzes-, Ausführungs- und Verwaltungsbestimmungen sowie wegen des Geltungsbereichs und Umfangs des Branntweinmonopols wird auf die Abschnitte A, B und C des Begleitberichts zur Branntweinstatistik 1950/51 ("Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes Arb. Nr.VII/66/1 - nachfolgend "Statistische Berichte 1950/51" genannt -) Bezug genommen.

Die im Betriebsjahr 1952/53 eingetretenen Änderungen sind im Abschnitt C angegeben.

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Zuständigkeiten waren für das Betriebsjahr 1952/53 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 18.Oktober 1952 V 7142 - 6100/52 - II/R1 (Bundesanzeiger Nr.210), vom 20.Oktober 1952 V 7142 - 6045/52 - II/R1 (Bundesanzeiger Nr.210) und vom 21.Januar 1953 V 7142 - 211/53 - II/St (Bundesanzeiger Nr.18);
2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Branntweinaufschlag, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 12.Dezember 1951 V 7151 - 6047/51 - II/R1 (Bundesanzeiger Nr.4), vom 28.Mai 1952 V 7166 - 3316/52 - II/Km (Bundesanzeiger Nr.106 und vom 27.Februar 1953 V 7151 - 1079/53 - II/M-II (Bundesanzeiger Nr.44);
3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 4.Januar 1952 V 7151 - 69/52 - II/R1 (Bundesanzeiger

Nr. 14) und vom 10. März 1953 V 7151 - 1112/53 - II/M-H
(Bundesanzeiger Nr. 53).

- C. Der durch Verordnung zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 7. Dezember 1944 (Reichsgesetzblatt I S. 336) aufgehobene § 181 wurde durch Gesetz vom 20. August 1953 in abgeänderter Fassung wieder in Kraft gesetzt (Bundesgesetzblatt, Teil I, Nr. 52 - Bundeszollblatt Nr. 46 vom 16. September 1953 S. 713).

Die Sätze 3 und 4 im Absatz 1 des § 134 der Verwertungsordnung sind nach dem Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 6. Mai 1953 III C - V 7156 - 19/53 (Bundeszollblatt 1953 S. 241) im Hinblick auf eine Entscheidung des Bundesfinanzhofs vom 10. Oktober 1952 V z B 4/51 S (Bundeszollblatt 1953 S. 238, Bundessteuerblatt 1952 III S. 316) nicht mehr anzuwenden.

- D. An Erlassen und Bekanntmachungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen neben den unter B. genannten im Betriebsjahr 1952/53 weiterhin:
1. die Verordnung des Bundesministers der Finanzen über die Festsetzung des Branntweinausfuhrpreises vom 2. April 1953, (Bundesanzeiger Nr. 70);
 2. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein über die Änderung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1952 über Branntweineinfuhr vom 13. April 1953 V 7165 - 1637/53 - II (Bundesanzeiger Nr. 73).
- E. Die Herstellung von Branntwein aus Brotgetreide blieb auch im Betriebsjahr 1952/53 verboten nach Maßgabe der bisherigen unveränderten Bestimmungen (vgl. Abschnitt F der "Statistischen Berichte 1950/51").
- F. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1952/53 1.178.258 hl W einschließlich 49 hl W ablieferungspflichtig gewordenen Branntwein (1951/52 1.273.335 hl W).
- Der Branntweinabsatz belief sich auf 1.294.492 hl W (1951/52 1.081.138 hl W).
- Zu vergleichen in nachstehenden Nachweisungen über die Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe und den Branntweinabsatz 1952/53.

Von dem im Betriebsjahr 1952/53 in Eigenbrennereien erzeugten
 Branntwein waren (1951/52)

I. ablieferungspflichtig 607 300 (750 793)
 hiervon wurden hergestellt

	in		in	
	landwirtschaftlichen		gewerblichen	
	hl W	hl W	hl W	hl W
a) aus frischen Kartoffeln	107 375	(103 085)	25 670	(9 235)
b) aus Mälzkorn	33 343	(158 723)	3 479	(62 768)
c) aus Mais	102 826	(32 848)	35 263	(17 276)
d) aus Korn	24 443	(8 209)	25 767	(10 932)
e) aus Melasse im Dickmaischverfahren	350	(497)	39 523	(98 453)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	191 245	(234 166)
g) aus sonstigen Stoffen	3 825	(4 592)	9 171	(10 568)
zusammen	277 162	(307 944)	330 133	(442 849)
insgesamt	607 300	(750 793) hl W		

II. ablieferungsfrei u. wurden
 an die Monopolverwaltung
 abgeliefert (ablieferungs-
 fähiger Branntwein)
 hiervon wurden hergestellt

	von		
	Stoffbesitzern	Abfindungsbrennern	Verschlußbrennern
	hl W	hl W	hl W
a) aus mehlig. Stoffen	- (-)	3 116 (2 568)	- (1)
b) aus nicht mehlig. Stoffen	5 102 (3 552)	7 477 (5 773)	333 (645)
zusammen	5 102 (3 552)	10 593 (8 441)	333 (645)
insgesamt	15 768	(12 639) hl W	

Die Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 878 271 hl W, am Ende des Betriebsjahres 718 881 hl W. Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zu den gleichen Zeitpunkten 84 276 hl W bzw. 92 243 hl W.

G. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1952/53 (zu vergleichen in nachstehenden Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand am 30.9.1953 und die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1952/53) bestehen, außer bei den Lufthefer- und Melassebrennereien, in allen Brennereigruppen.

Die Unterschiede sind zurückzuführen:

1. bei landwirtschaftlichen Brennereien und gewerblichen Brennereien mit Brennrechten geltend für die Verarbeitung von Korn hauptsächlich auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 80 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;
2. bei Obstbrennereien auf die Festsetzung eines ermäßigten Überbrandabzuges für die Erzeugung bis zum 30 fachen des regelmäßigen Brennrechts und des Quasibrennrechts;
3. bei gewerblichen Brennereien mit Brennrechten geltend für die Verarbeitung von anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung auf die starke Erzeugung im Überbrand in Brennereien des Oberfinanzbezirkes Kiel.

H. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 516 298 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,8 und 7,6 kg Hefe auf einen Liter Weingeist. Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 122 665 dz Hefe erzeugt.

Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

Der Preis für 1 kg Hefe stellte sich auf etwa 0,64 bis 1,21 DM je kg ab Fabrik.

I. Am 30.9.1953 waren 8 751 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien befanden.

J. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trinkbranntweine betrug 32 - 50 Raumhundertteile. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim glasweisen Ausschank war außerordentlich verschieden. Er betrug zwischen 25 und 90 DM. Maßgebend für diese Preisschwankungen war neben den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanzbezirk	I. Landwirtschaftliche Verschlußbrennereien ¹⁾										II. Gewerbliche Verschluß- mit Brennrecht					
	mit Brennrecht					ohne Brennrecht					mit Brennrecht					
	Kartoffelbrennereien	Kornbrennereien	gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschafts- brennereien			a		insgesamt (Sp. 4 und 5)	Kornbrennereien	Malassebrennereien	Lufthefebrennereien	sonstige gewerbliche Brennereien	gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 8 bis 12)
								Kleindbrennereien	andere							
					zu Sp. 1	zu Sp. 2	zu Sp. 3									
1	2	3	4	5			6		7	8	9	10	11	12	13	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1	3
Hannover	4	85	8	97	1	-	-	-	-	97	28	2	6	-	1	37
Münster	-	173	-	173	-	4	-	6	2	181	102	-	7	-	2	111
Düsseldorf	-	30	-	30	-	-	-	3	-	33	47	-	2	-	-	49
Köln	4	20	-	24	4	-	-	2	-	26	66	-	-	-	-	66
Frankfurt/Main	46	97	9	152	-	-	-	15	2	169	1	1	1	1	-	4
München	113	-	-	113	29	-	-	-	6 ²⁾	119	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	121	-	8	129	3	-	-	47	4	180	-	-	3	1	-	4
Stuttgart	34	-	77	111	-	-	-	47	5	163	-	-	1	3	4	8
Karlsruhe	19	-	-	19	-	-	-	2	-	21	-	2	1	2	-	5
Freiburg	1	-	10	11	-	-	-	9	1	21	-	-	-	-	-	-
Koblenz	327	84	13	424	3	1	-	47	7	478	2	-	1	1	-	4
Bundesgebiet	669	482	129	1 280	40	5	-	178	27 ²⁾	1 495	250	5	26	9	11	301
Dagegen am 30.9.1952	672	501	135	1 308	40	4	-	188	9 ²⁾	1 505	255	6	26	9	11	307
Davon im Betriebsjahr 1952/53																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	4	81	8	93	1	-	-	-	-	93	27	2	6	-	1	36
Münster	-	167	-	167	-	3	-	2	2	171	99	-	7	-	1	107
Düsseldorf	-	25	-	25	-	-	-	2	-	27	41	-	2	-	-	43
Köln	4	10	-	14	4	-	-	1	-	15	44	-	-	-	-	44
Frankfurt/Main	41	71	7	119	-	-	-	8	2	129	-	1	1	1	-	3
München	110	-	-	110	29	-	-	-	6 ²⁾	116	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	113	-	4	117	2	-	-	13	4	134	-	-	3	1	-	4
Stuttgart	32	-	55	87	-	-	-	20	5	112	-	-	1	2	2	5
Karlsruhe	19	-	-	19	-	-	-	2	-	21	-	2	1	-	-	3
Freiburg	1	-	6	7	-	-	-	2	1	10	-	-	-	-	-	-
Koblenz	291	52	13	356	3	-	-	38	7	401	1	-	1	-	-	2
Bundesgebiet	675	408	97	1 180	39	3	-	68	27 ²⁾	1 235	216	5	26	5	8	260
Dagegen Betriebsjahr 1951/52	609	418	97	1 124	42	3	-	81	9 ²⁾	1 214	203	5	26	6	9	249

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlußeinrichtung besonders überwachten Brennereien (30. § 109 unter b), der ruhenden Verschlußbrennereien.
 2) Darunter 4 Gemeinschaftsbrennereien ohne Brennrecht.

30. 9. 1953

brennereien ohne Brennr.		1)		III. Obst-Verschluß- brennereien ohne Brennrecht			IV. Eigenverschlußbrennereien insgesamt (Sp. 7, 15 und 18)	V. Monopolbrennereien ¹⁾	VI. Verschlußbrennereien insgesamt (Sp. 19 und 20)	VII. Abfindungs- brennereien		VIII. Ruhende ehemalige Abfindungsbrennereien	IX. Brennereien insgesamt (Sp. 21, 22 und 23)	X. Stoffflusitzer
a	b	insgesamt (Sp. 13 und 14)	mit Brennrecht	a	b	c				a	b			
Kleinbrennereien	andere			Gesamtsch.- brennereien	Kleinbrennereien	andere				insgesamt	darunter Brennereien mit ruhen- dem Brennrecht			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
-	-	1	3	-	1	1	5	6	-	-	-	6	-	
-	-	8	3	-	1	1	5	19	2	21	-	21	-	
-	-	3	2	-	1	1	4	8	-	8	-	8	-	
3	1	41	3	-	3	1	7	145	2	147	3	150	-	
4	-	115	24	-	24	5	53	349	3	352	15	369	-	
4	1	54	12	-	9	5	26	113	1	114	2	116	-	
15	-	81	18	3	8	3	32	139	1	140	3	143	-	
26	1	31	25	-	23	5	53	253	5	258	89	352	-	
7	1	9	14	5	49	3	71	199	8	207	2 115	2 340	-	
47	-	51	15	8	38	1	62	293	2	295	4 600	5 063	-	
118	-	126	17	-	51	2	70	359	3	362	7 949	8 558	-	
5	-	10	13	2	13	2	30	61	2	63	1 207	1 313	-	
16	-	16	37	-	25	1	63	100	-	100	25 570	26 434	-	
52	2	53	48	-	154	34	236	772	2	774	1 655	2 481	-	
297	6	604	234	19	400	65	717	2 816	31	2 847	43 308	47 354	-	
311	6	624	239	23	416	55	733	2 862	35	2 897	43 621	47 680	-	
in Betrieb gewesen														
-	-	1	3	-	-	1	4	5	-	5	-	5	-	
-	-	8	1	-	-	1	2	16	2	18	-	18	-	
-	-	3	2	-	1	1	4	7	-	7	-	7	-	
-	1	37	2	-	-	1	3	133	2	135	-	135	-	
-	-	107	13	-	9	5	27	305	2	307	5	312	-	
1	1	45	6	-	1	5	12	84	1	85	-	85	-	
-	-	44	7	1	3	3	14	73	1	74	2	76	-	
12	1	16	12	-	9	5	26	171	4	175	52	227	255	
3	1	5	6	3	20	3	32	153	6	159	1 406	1 565	1 551	
10	-	14	10	4	15	1	30	176	2	180	3 231	3 411	12 607	
58	-	63	12	-	31	2	45	220	3	223	5 186	5 409	51 573	
4	-	7	7	2	8	2	19	47	2	49	852	901	28 153	
7	-	7	27	-	11	1	39	56	-	56	15 514	15 570	16 677	
27	2	31	32	-	72	34	138	570	1	571	1 389	1 960	19 458	
122	6	388	140	10	180	65	395	2 018	26	2 044	27 637	29 681	130 224	
117	6	372	150	12	183	55	410	1 995	25	2 021	29 912	31 933	129 815	

reien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 B.O. vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennerreien.-

Die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stande vom 30. September 1953
und die Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1952/53
(Hektoliter Weingeist)

Ober- finanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter (Spalte 1 - 7) ruhende Brennrechte in	
	landwirtschaftlichen Brennereien aus		Obstbrennereien	gewerblichen Brennereien aus				Abfindungs- brennereien	nicht betriebsfähigen Brennereien
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefen- erzeugung		mit Hefenherzu- gung nach dem Würzverfahren	Korn	Rübenstoffen ohne Hefen- erzeugung	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenherzeugung		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hamburg	-	-	220	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 586	2 360	180	12 967	10 700	-	19 360	-	60
Bremen	554	-	120	-	2 757	-	79	-	554
Hannover	41 348	4 515	240	19 457	21 578	10 158	-	-	256
Münster	74 924	-	984	43 675	74 806	2 028	184	-	707
Düsseldorf	6 734	270	1 564	16 544	34 484	-	-	67	749
Köln	4 767	10 550	1 026	-	20 958	-	-	-	3 846
Frankfurt / Main	3 985	16 481	1 654	3 691	15	2 054	509	200	442
München	-	100 446	784	3 544	-	-	-	-	17
Nürnberg	96	59 638	1 299	15 867	-	-	348	124	1 225
Stuttgart	3 423	32 250	2 150	4 233	237	600	993	5 102	725
Karlsruhe	-	10 463	825	24 152	-	11 270	90	-	192
Freiburg	609	1 101	1 894	-	-	-	-	272	340
Koblenz	4 798	22 357	2 953	8 407	708	-	42	307	2 470
Bundesgebiet	144 824	260 391	15 893	182 297	166 243	32 110	21 595	6 072	11 523
Dagegen am 30. 9. 1952	145 485	264 065	16 341	182 067	166 860	32 110	21 209	6 011	16 982

In den Brennereien mit Brennrecht wurden im Betriebsjahr 1952 / 53 erzeugt

Hamburg	a)	-	-	632	29 529	a)	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Kiel	a)	1 616	3 396	292	13 021	a)	6 391	-	29 886	-	-
	b)	1 096	-	-	-	b)	2 694	-	-	-	-
Bremen	a)	-	-	2 339	-	a)	2 079	-	54	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	1 532	-	-	-	-
Hannover	a)	30 255	3 593	2 139	21 155	a)	15 270	16 272	-	-	-
	b)	17 913	-	-	-	b)	9 785	-	-	-	-
Münster	a)	54 865	-	245	44 532	a)	53 894	2 015	-	-	-
	b)	34 212	-	-	-	b)	35 376	-	-	-	-
Düsseldorf	a)	3 664	229	13 538	17 611	a)	24 695	-	-	-	-
	b)	2 747	-	-	-	b)	16 088	-	-	-	-
Köln	a)	2 230	8 479	2 106	-	a)	14 125	-	-	-	-
	b)	1 424	-	-	-	b)	8 589	-	-	-	-
Frankfurt / Main	a)	576	12 037	9 154	5 132	a)	-	2 251	407	-	-
	b)	458	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
München	a)	-	83 123	1 609	3 919	a)	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Nürnberg	a)	-	48 238	5 053	19 293	a)	-	-	349	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Stuttgart	a)	84	22 060	2 320	5 809	a)	-	615	841	-	-
	b)	84	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Karlsruhe	a)	-	10 125	443	24 150	a)	-	11 240	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Freiburg	a)	53	685	7 052	-	a)	-	-	-	-	-
	b)	53	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Koblenz	a)	710	16 004	15 187	8 670	a)	11	-	-	-	-
	b)	657	-	-	-	b)	11	-	-	-	-
Bundesgebiet	a)	94 053	207 984	62 509	192 821	a)	116 465	32 393	31 536	-	-
	b)	58 644	-	-	-	b)	74 075	-	-	-	-
Dagegen											
Betriebsjahr 1951/52	a)	95 257	241 529	53 939	233 105	a)	118 562	95 431	32 297	-	-
	b)	42 178	-	-	-	b)	52 276	-	-	-	-

a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch die Erzeugung von Kornbrandtwein.

Menge der zur Branntwein
Betriebsjahr

Land	1. In Eigenverschluß -											
	Frische Kartoffeln	Korn (80. § 2 Abs. 4) einschl. Verzu- kerungsstoffe		Anderes Getreide (80. § 2 Abs. 3)		Andere mehlige Stoffe		Verzu- kerungs- stoffe zu Sp. 1, 3 und 4	Traubenwein		Stein- obst	Seeren
		a) Roggen, Weizen, Buch- weizen	b) Hafer, Gerste	a) überwie- gend in- ländischer Herkunft	b) über- wiegend auslän- discher Herkunft	a) überwie- gend in- ländischer Herkunft	b) über- wiegend auslän- discher Herkunft		inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein		
		dz							hl			
		1	2	3	4	5	6		7	8		
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	6 164	-	-	
Schleswig-Holstein	256 463	10 081	959	-	10 360	23	11 782	6 230	-	1 843	-	-
Bremen	-	4 200	345	-	1 457	-	-	127	-	11 038	-	-
Niedersachsen	30 256	69 793	6 182	-	44 844	19	1 764	5 422	-	9 563	-	-
Nordrhein- Westfalen	1 538	268 483	26 026	-	155 560	979	3 420	15 897	-	74 424	791	1 116
Hessen	53 991	979	717	-	16 676	23	-	2 308	572	44 020	596	20
Bayern	893 073	41	48	-	134 244	59	136	30 014	-	25 568	2 147	59
Baden-Württemberg	38 445	731	95	-	81 461	8	7	7 607	382	40 154	13 036	410
Rheinland-Pfalz	98 849	790	2 013	-	26 098	-	57	6 360	220	73 575	2 307	4
Bundesgebiet	1 372 615	355 098	36 385	-	470 700	1 111	17 156	73 965	1 174	286 369	18 277	1 609
Dagegen Betriebsjahr 1951/52	1 032 002	246 400	35 305	1 133	687 866	10 003	24 519	92 326	1 791	271 001	24 583	1 802

1) Ausserdem: 27 668 hl.

erzeugung verwendeten Stoffe

1952/53

I. In Monopolbrennereien								II. In Monopolbrennereien		III. In Abfindungsbrennereien			
Enzian- wurzeln	Kornobst und Kernobst- treiber	Obstmost	Topinam- burs (Ross- kar- toffeln)	Sonstige Obst- stoffe	Belassen aller Art (Abläufe der Zucker- gewinnung)	Son- stige Rüben- stoffe	Ander- nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- trok- ken- sub- stanz	Ander- organi- sche Stoffe	Acet- aldehyd	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe
hl		dz		hl		dz		hl		dz		hl	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	-	-	159 632	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	75 219	-	-	-	148 246	-	-	-	-
-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	9	188 074	-	-	1 303 673	244 289	12 079	-	-	-
-	52	-	-	177	413 230	-	113	2 581 377	-	-	67 267	-	311
-	26	-	-	1 375	39 829	175	115	2 466 514	-	-	-	153	2 967
532	1 449	-	-	281	161 735	1 243	177	9 994 676	-	-	-	15 400	116 959
30	1 735	879	-	1 810	229 150	9	247	9 555 917	-	-	-	9 677	534 279
-	2 326	85	-	33 511	52 491	-	-	-	-	-	25 902	1 426	265 885
562	5 568	978	-	37 163	1 319 550	1 427	652	25 903 457	362 535	12 079	93 169	26 656	920 401
30	5 523	614	47	35 753	1 668 910	97	10 584	27 620 671	385 326	32 193 ¹⁾	55 478	22 097	861 927

Der Branntweinabsatz im Bundesgebiet im Betriebsjahr 1952/53

(Hektoliter Weingeist)

Land	Abgesetzt sind zum														Lieferungen an die Mon. Verw. Post-Berlin	Zusammen (Spalte 1 bis 14)
	regelmäßigen Verkaufpreis		ermäßigten Verkaufpreis		besonderen ermäßigten Verkaufpreis		Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufpreis	Ausfuhrpreis						
	steuerfrei		steuerpflichtig					steuerfrei								
	an Be-satzungs-steller	unver-steuert § 91 Branntw. MonG.	ver-steuert	a) an die pharma-zeuti-sche Indu-strie	b) an son-stige Abneh-mer (Ärzte, Apothe-ken und Kranken-häuser)	zur Herstellung von:					a) Prima-sprit d) Alk. abs. med.	b) tech-nischer Sprit e) eff.	c) Alk. abs. techn. f) verg. Brtw.			
						Heilmitt-tele. zum äußerli-chen Gebrauch	Körper-pflege-mitteln									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Hamburg	-	12 611	33 616	436	364	20	1 416	10 530	2	27 910	a) 1 073	b) 30 f) 3	37	-	88 050	
Schleswig-Holstein	-	15 063	11 287	397	229	40	51	4 592	-	20 967	a) 8	-	-	-	52 654	
Bremen	1	5 959	4 244	243	124	10	26	4 526	-	3 552	-	-	-	-	18 685	
Niedersachsen	-	18 201	27 087	595	705	56	646	11 635	11	43 966	a) 5	-	f) 1	-	102 914	
											d) 6					
Nordrhein-Westfalen	38	69 062	61 268	13 163	2 638	92	8 976	11 697	1 267	162 357	-	-	c) 116 610	-	447 168	
Hessen	-	3 605	14 983	1 225	471	102	1 381	3 890	-	52 353	a) 4	-	-	-	88 014	
Bayern	-	7 092	20 107	2 315	1 106	218	1 212	7 934	2	60 583	a) 224	-	c) 204 025	-	304 868	
Baden-Württemberg	-	6 473	11 311	2 250	1 014	617	1 538	12 149	10	44 495	a) 4	-	-	-	79 861	
Rheinland-Pfalz	-	15 317	5 337	310	337	18	276	4 856	-	50 947	a) 14	c) 12	-	-	77 424	
Bundesgebiet	39	153 383	199 240	20 934	6 988	1 173	15 524	71 859	1 292	477 150	a) 1 332	b) 30 c) 320 635	d) 6 e) 15 f) 33	34 854	1 259 638	
															1 294 492	
Dagegen																
Betriebsjahr 1951/52	4	165 790	190 010	13 397	7 337	1 348	14 778	73 061	2 938	428 326	a) 1 543	b) 30 988	c) 113 001	38 609	1 042 529	
															1 081 138	

1) 1 056 830 hl W zuzüglich 24 308 hl W, die ohne gegenseitiges Entgelt dem Hersteller zur eigenen gewerblichen Verwendung überlassen wurden.

Die Branntweinherzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe
im Betriebsjahr 1952/53
Hektoliter Weingeist

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf								Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Sp. 4) sind hergestellt in							
	in Eigenbrennereien	in Monopolbrennereien	Zusammen	ablieferungs-pflichtigen Branntwein	ablieferungs-freien, an die Monopolverwal-tung abgelie-ferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungs-freien Branntwein, hergestellt in		Verschlußbrennereien			landwirtschaftlichen Brennereien		Luft-hefe-brenne-reien	Melasse-brenne-reien	sonstigen Brennereien			
					ins-ge-samt	darun-ter Erzeu-gung von Stoff-bes.	ins-ge-samt	darun-ter Erzeu-gung von Stoff-bes.	ins-ge-samt	davon aus		aus frischen Kar-toffeln	aus anderen Stoffen			aus frischen Kar-toffeln	aus anderen Stoffen		
										Korn	Obst-stof-fen		a)über-wiegend inländi-scher Herkunft				b)über-wiegend auslän-discher Herkunft	a)über-wiegend inländi-scher Herkunft	b)über-wiegend auslän-discher Herkunft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Hamburg	31 002	-	31 002	29 529	-	-	-	-	1 473	-	1 473	-	-	-	29 529	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	54 740	25 626	80 365	52 956	-	-	-	-	1 784	1 356	428	2 722	291	1 437	13 021	-	25 379	27	10 079
Bremen	4 597	-	4 597	1 020	-	-	-	-	3 577	1 113	2 464	-	-	-	-	-	-	83	937
Niedersachsen	80 756	49 887	138 653	68 007	-	-	-	-	20 758	16 568	2 191	3 030	550	19 239	21 206	16 272	141	425	7 138
Nordrhein-Westfalen	249 157	123 540	372 697	171 567	-	-	9	-	77 561	60 530	17 051	173	1 065	46 786	67 698	2 223	-	1 327	52 315
Hessen	30 124	14 022	44 146	19 607	34	14	55	17	10 428	475	9 953	5 276	14	6 924	5 132	2 251	-	10	-
Bayern	176 093	54 242	240 335	162 963	3 050	232	3 761	810	6 309	10	6 299	85 110	304	53 504	23 211	-	130	16	578
Baden-Württemberg	105 927	76 485	182 412	76 524	8 694	2 345	9 519	4 515	11 180	59	11 131	3 681	-	30 561	30 574	11 240	-	36	432
Rheinland-Pfalz	51 987	32 064	84 051	25 107	4 980	2 511	1 427	840	20 473	724	19 749	7 383	-	9 016	8 070	-	-	2	35
Bundesgebiet	792 393	385 965	1 178 258	607 300	16 763	5 102	14 771	6 162	130 554 ¹⁾	82 805	70 749	107 375	2 320	167 467	199 041	31 936	25 670	1 926	71 515
Dagegen Betriebsjahr 1951/52	913 171	360 224	1 273 335	750 793	12 639	3 552	14 982	5 457	124 697	75 546	59 151	103 085	4 736	200 123	239 351	94 522	9 236	8 884	91 756

1) Darunter 442 hW Vor- und Nachschmelzbrennereien, von denen 380 hW an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein abgeliefert und 62 hW unter amtlicher Aufsicht vernichtet worden sind. Von den 380 hW entfallen auf Schleswig-Holstein 18 hW, Bremen 5 hW, Niedersachsen 174 hW, Nordrhein-Westfalen 136 hW, Hessen 5 hW, Baden-Württemberg 13 hW und Rheinland-Pfalz 29 hW. Von den 62 hW entfallen auf Hamburg 3 hW, Schleswig-Holstein 1 hW, Niedersachsen 8 hW, Nordrhein-Westfalen 49 hW und Hessen 1 hW.

Die Branntweinerzeugung nach Art
Betriebsjahr

Ober- finanzbezirk	1. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben, hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsächlich		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 5)
			a) inlän- discher Trauben- wein	b) auslän- discher Trauben- wein				
	1	2	3	4	5	6	7	Hektoliter
A. Branntwein, für den Branntwein-								
Hamburg	-	-	-	1 470	-	-	-	-
Kiel	-	559	-	426	-	302	478	-
Bremen	-	-	-	2 459	-	-	1 113	-
Hannover	17	10 958	-	2 190	-	-	6 758	654
Münster	-	18 697	-	399	43	-	23 035	1
Düsseldorf	-	2 153	-	14 194	-	-	11 309	-
Köln	-	717	-	2 415	8	-	4 405	-
Frankfurt / Main	-	459	4	9 495	20	-	11	-
München	-	-	-	1 089	51	-	-	-
Nürnberg	2	5	-	5 066	79	3	1	1
Stuttgart	-	27	-	2 710	209	-	1	-
Karlsruhe	-	-	-	491	18	-	7	-
Freiburg	-	40	-	7 010	164	-	-	-
Koblenz	16	711	-	19 067	576	-	21	-
Bundesgebiet	35	34 326	4	68 481	1 168	305	47 139	656
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1951/52	11	34 038	78	56 408	1 426	-	40 986	570
B. Branntwein, der								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	29 529
Kiel	2 576	1 876	-	2	-	20 760	14 739	13 021
Bremen	-	-	-	5	-	-	1 020	-
Hannover	1 607	21 249	-	-	-	-	7 647	37 478
Münster	-	36 317	-	-	-	-	30 532	46 754
Düsseldorf	-	1 748	-	-	-	-	13 388	23 167
Köln	-	9 997	-	2	-	-	9 718	-
Frankfurt / Main	4 860	7 359	-	-	10	-	-	7 383
München	72 142	17 367	-	-	14	-	371	3 919
Nürnberg	24 972	24 528	-	-	-	4	351	19 292
Stuttgart	258	22 843	-	7	41	-	420	6 424
Karlsruhe	852	9 287	-	-	12	-	2	35 390
Freiburg	-	1 003	-	6	7	-	11	-
Koblenz	7 393	9 007	-	29	418	-	36	8 670
Bundesgebiet	114 660	162 581	-	51	502	20 764	78 535	231 027
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1951/52	120 090	187 860	-	50	610	-	109 772	332 973

1) bis 4) Vgl. S. 16/17 Anm. 1 bis 4.

des erzeugten Branntweins

1952/53

Brennereien, erzeugt haben aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben					III. Abfin- dungs brenne- reien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		in Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablau- gen der Zell- stoffge- winnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Aestalde- hyd	anderen Stoffen (Zwangs- anfall)			
Meingeist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
aufschlag entrichtet wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 470
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 765
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 572
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 577
-	-	-	-	-	-	-	-	7	42 176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 656
-	-	-	-	-	-	-	-	8	7 553
433	-	-	-	-	-	-	12	43	10 477
6	-	-	-	-	-	-	5	699	1 850
2	4	-	-	-	-	-	186	2 871	8 226
491	-	-	-	-	-	-	52	3 622	7 112
5	-	-	-	-	-	-	2	1 308	1 931
4	-	-	-	-	-	-	13	4 522	11 753
53	-	-	-	-	-	-	24	1 403	21 871
994	4	-	-	-	-	-	294	14 477	167 883 ²⁾³⁾
1 029	1	-	-	-	-	-	361	14 621	149 679
abgeliefert wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29 529
-	-	-	25 436	-	-	139	-	-	78 599
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 025
-	-	7 898	39 754	2 235	-	-	-	-	118 068
-	-	-	-	-	87 762	12 005	-	-	213 470
-	-	23 404	-	-	-	-	-	-	61 707
-	-	-	-	-	-	369	-	-	20 086
-	-	10 950	-	-	-	3 062	5	19	33 658
-	-	39 362	-	-	-	785	174	481	134 555
2	17	24 155	-	-	-	-	1 839	549	95 709
13	3	26 210	-	-	-	8	551	4 264	61 062
-	-	50 267	-	-	-	-	20	224	96 063
2	-	-	-	-	-	-	1 704	2 422	4 555
7	-	-	-	-	31 718	346	14	4 540	62 178
24	20	182 196	65 240	2 235	119 480	16 714	3 716	12 519	1 010 264 ³⁾⁴⁾
33	2	194 209	59 798	16 554	71 133	18 530	2 668	9 325	1 123 607

noch: Die Branntweinerzeugung nach Art
Betriebsjahr

Ober- finanzbezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsächlich		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen	Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)
			a) inlän- discher Trauben- wein	b) auslän- discher Trauben- wein				
	1	2	3	4	5	6	7	8
								Hektoliter
Hamburg	-	-	-	1 470	-	-	-	29 529
Kiel	2 576	2 435	-	428	-	21 062	15 217	13 021
Bremen	-	-	-	2 464	-	-	2 133	-
Hannover	1 624	32 207	-	2 190	-	-	14 605	38 132
Münster	-	55 074	-	399	43	-	53 667	46 755
Düsseldorf	-	3 901	-	14 194	-	-	24 697	23 167
Köln	-	10 714	-	2 417	8	-	14 123	-
Frankfurt / Main	4 860	7 818	4	9 405	30	-	11	7 383
München	72 142	17 367	-	1 089	65	-	371	3 919
Nürnberg	24 974	24 533	-	5 066	79	7	352	19 293
Stuttgart	258	22 870	-	2 717	250	-	421	6 424
Karlsruhe	862	9 287	-	491	30	-	9	35 390
Freiburg	-	1 043	-	7 016	171	-	11	-
Koblenz	7 409	9 716	-	19 096	994	-	57	8 670
Bundesgebiet Gagegen	114 695	196 907	4	68 532	1 670	21 069	125 674	231 633
Betriebsjahr 1951/52	120 101	221 898	78	56 648	2 036	-	150 758	333 543

C. Branntwein

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachge-
rungsfreier Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet und 380 hl W an sich ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf (in Abtlg. B
Bundesronapolverwaltung abgeliefert wurde. 4) Ohne den ablieferungspflichtig gewordenen Branntwein (49 hl W), von dem auf die OFD, Frank-
5) Ohne den ablieferungspflichtig gewordenen Branntwein (49 hl W).

des erzeugten Branntweins
1952/53

Brennereien, erzeugt haben aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinG. verarbeitet haben					III. Abfin- dungs brenne- reien, die Branntwein er- zeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		in Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehlig Stoffen	nicht- mehlig Stoffen	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablau- gen der Zell- stoffge- winnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd	anderen Stoffen (Zwangsg- efall)			
Weingeist									
3	9	10	11	12	13	14	15	16	17
insgesamt (A + B)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30 999
-	-	-	25 485	-	-	139	-	-	80 364
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 597
-	-	7 898	39 754	2 235	-	-	-	-	138 645
-	-	-	-	-	87 752	11 305	-	1	255 646
-	-	23 404	-	-	-	-	-	-	89 363
-	-	-	-	-	-	365	-	8	27 639
433	-	10 960	-	-	-	3 062	17	62	44 135
6	-	39 302	-	-	-	785	179	1 180	136 405
4	21	24 155	-	-	-	-	2 025	3 420	103 929
504	3	26 210	-	-	-	8	603	7 905	68 174
5	-	50 257	-	-	-	-	31	1 532	97 894
6	-	-	-	-	-	-	1 117	6 944	16 308
60	-	-	-	-	31 718	346	36	5 943	84 049
1 018	24	182 196	65 240	2 235	119 480	16 714	4 010	26 996	1 178 147 ²⁾³⁾⁴⁾
1 122	3	194 209	59 798	16 554	71 133	18 530	3 029	23 946	1 273 286 ⁵⁾

wiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.- 2) Darunter wurden 62 hl W an sich abliefe-
enthalten) an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert.- 3) Darunter 390 hl W an sich anlieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die
furt (Main) 10 hl W, die OFD. Koblenz 2 hl W, die OFD. Freiburg 28 hl W, die OFD. Stuttgart 8 hl W und die OFD. Nürnberg 1 hl W entfallen. -